

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

14 210 **Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz**
(ARGEBAU)

Die Ausgaben des Kapitels sind - mit Ausnahme des Titels 538 10 -
gegenseitig deckungsfähig.

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

119 01	019	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
--------	-----	----------------------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

231 00	019	Zuweisungen des Bundes	22 600	18 300	+4 300	18
232 00	019	Erstattungen der Länder	198 400	181 800	+16 600	188
361 20	970	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre.	21 800	23 300	-1 500	—
Gesamteinnahmen Kapitel 14 210			242 800	223 400	+19 400	206

Erläuterungen

Zu Kapitel 14 210:

Aufgrund der Vereinbarung der Länder über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder (ARGEBAU) vom Dezember 1986/ November 1991 hat das Land Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 1. Januar 1987 die Aufgaben der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz - Konferenz der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder - (ARGEBAU) übernommen. Die Geschäftsstelle ist eine Einrichtung des Landes. Personal- und Sachkosten werden von den Ländern nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl erstattet.

Zu Titel 231 00:

Beteiligung des Bundes an den Kosten des IS ARGEBAU.

Zu Titel 232 00:

Kostenverteilungsplan	maßgeblicher Bevölkerungs- anteil in % (auf-bzw. abgerundet)	Kosten- anteil 2008 (Bundesanteil berücksichtigt) EUR	Verrechnung des Überschus- ses aus Haus- haltsjahr 2006 EUR	Verbleibender Betrag EUR
Baden-Württemberg	13,04	35.975	2.847	33.128
Bayern	15,15	41.797	3.308	38.489
Berlin	4,13	11.387	901	10.486
Brandenburg	3,10	8.551	677	7.874
Bremen	0,81	2.225	176	2.049
Hamburg	2,12	5.851	463	5.388
Hessen	7,38	20.356	1.611	18.745
Mecklenburg-Vorpommern	2,07	5.698	451	5.247
Niedersachsen	9,71	26.786	2.120	24.666
Rheinland-Pfalz	4,92	13.579	1.075	12.504
Saarland	1,27	3.507	278	3.229
Sachsen	5,17	14.276	1.130	13.146
Sachsen-Anhalt	2,98	8.229	651	7.578
Schleswig-Holstein	3,44	9.485	751	8.734
Thüringen	2,82	7.782	616	7.166
	100,00	215.484	17.055	198.429
nachrichtlich Nordrhein-Westfalen	21,89	60.425	4.783	55.642
Bund	-	22.600	-	22.600

Zu Titel 361 20:

Veranschlagt ist in 2008 der Überschuss des Haushaltsjahres 2006.

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

427 01	019	Entgelte für Aushilfen	500	800	-300	—
427 10	019	Aufwendungsentschädigung für den Geschäftsführer/ die Geschäftsführerin	3 700	3 700	—	3
428 01	019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52 100	51 000	+1 100	52
441 01	019	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenver- ordnung	200	200	—	—
443 02	019	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrund- sätze	100	100	—	—
453 01	019	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergü- tung	—	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 500	3 000	-500	1
518 01	019	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 700	3 000	-300	2
526 01	019	Sachverständige	—	—	—	—
526 02	019	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01	019	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	90 000	90 000	—	72

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung einer Aushilfskraft (vergleichbar Mittlerer Dienst).

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	36 500 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	15 600 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	52 100 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2008	Stellensoll 2007	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	—
Gesamt	1	1	—

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	800 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	400 EUR
3. Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	500 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	800 EUR
Zusammen	2 500 EUR

Zu Titel 518 01:

	Haupt- und Nebenflächen (qm)	Jahresmiete (EUR)
Berlin (Büro- und Lagerfläche), Hiroshimastraße	14,76	2.700

Die Nebenkosten sind in der Miete enthalten.

Zu Titel 526 01:

Für Sachverständige, Tagungen und ähnliche Kosten. Aus diesem Titel können auch Reisekosten an Dritte gezahlt werden.

Zu Titel 526 02:

Für Gerichts- und ähnliche Kosten. Aus diesem Titel können auch Reisekosten an Dritte gezahlt werden.

Zu Titel 527 01:

1. Allgemeine Reisekosten	15 000 EUR
2. Reisekosten im Rahmen der EU-Harmonisierung	20 000 EUR
3. Reisekosten des Vertreters/der Vertreterin der Länder in technischen Ausschüssen der EU zur Erarbeitung der Grundlagendokumente nach der EU-Bauproduktenrichtlinie	55 000 EUR
Zusammen	90 000 EUR

Der Ansatz berücksichtigt die Mitarbeit in Ausschüssen des DIN zur Begleitung der internationalen Normung (CEN und Spiegelausschüsse).

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	mehr (+) weniger (-) 2008 EUR	IST 2006 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
538 10 019	Informations- und Datenbanksystem	126 300	102 300	+24 000	102
546 01 019	Vermischte Ausgaben	100	100	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 00 019	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	19 400	19 400	—	19
686 10 011	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissen- schaftliche Einrichtungen und dergleichen im Ausland . .	1 000	900	+100	1
Besondere Finanzierungsausgaben					
961 10 970	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 14 210		298 600	274 500	+24 100	253

Erläuterungen

Zu Titel 538 10:

Das Projekt "Informations- und Datenbanksystem der ARGEBAU" dient dem Informationsaustausch innerhalb der ARGEBAU sowie mit anderen Behörden und Einrichtungen. Es ermöglicht eine direkte Vorlagenbearbeitung und den Austausch von Vorgängen im Netz. Darüber hinaus wird in diesem System ein Daten-Pool von Vorschriften, Verzeichnissen, Beschlüssen und Adressen vorgehalten und aktualisiert. Die praktische Umsetzung erfolgt beim DIBt in einer Kopfstelle, die personell entsprechend ausgestattet ist. Der Ansatz dient u.a. der Erstattung dieser Kosten.

Zu Titel 632 00:

Die ARGEBAU erstattet dem Land NRW anteilige Kosten eines Referenten/einer Referentin für Angelegenheiten der Harmonisierung des Bauwesens in der EU.

Zu Titel 686 10:

Beitrag für das Consortium of European Building Control (CEBC).